



**Der Magistrat
STADT GROSS-UMSTADT**

Groß-Umstadt, den 25.04.2013

Niederschrift

18. Sozialausschusssitzung vom 19.04.2013

Anwesend:

Ausschussvorsitzender

Herr Matthias Kreh

Ausschussmitglied

Herr Karl-Heinz Dührig

Frau Karin Hartmann

Stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher

Herr Karl-Heinz Jung

anwesend ab 19:15 Uhr

Herr Dr. Fritz Roth

Fraktionsvorsitzender

Herr Heiko Handschuh

Vertretung für Herrn Engels

Herr Dr. Jens Zimmermann

Vertretung für Frau Fischer

Bürgermeister

Herr Joachim Ruppert

Erster Stadtrat

Herr Diethard Kerkau

Magistrat

Herr Wilhelm Adams

Frau Renate Filip

Herr Alois Macht

Herr Reinhold Ritter

anwesend ab 20:00 Uhr

Seniorenbeiratsvorsitzender

Herr Michael Dahrendorf

Seniorenbeirat

Herr Reinhard Schreek

Ausländerbeirat

Frau Sandra Machado Freitas Pereira

Vertretung für Frau Machado Freitas
Pereira Avadikyan

Frauenbeauftragte

Frau Monika Achtmann

Schriftführerin

Frau Sonja Heid

Nicht anwesend:**Ausschussmitglied**

Herr Karl Dörr

entschuldigt

Herr Michael Engels

entschuldigt

Frau Katja Fischer

entschuldigt, Vertretung Herrn Dr. Zimmermann

Herr Hans-Günter Göring

entschuldigt, Vertretung Frau Roelle

Herr Karl Werner Storck

entschuldigt

Stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher

Herr Sven Blümlein

Herr Karlheinz Müller

Fraktionsvorsitzender

Herr Christian Flöter

Herr Klaus Scheuermann

Magistrat

Herr Dr. Klaus Dummel

Herr Horst Engelhardt

Herr Richard Fikar

Frau Ursula Münch

Ausländerbeirat

Frau Andreia Machado Freitas Pereira

entschuldigt, Vertretung Frau Machado Freitas Pereira

Avadikyan

Verwaltung

Frau Andrea Fischer

Beginn der Sitzung:

19:00 Uhr

Ende der Sitzung:

21:05 Uhr

Tagesordnung:

18. Sozialausschusssitzung am 19.04.2013

1. Genehmigung des Protokolls vom 11. März 2013
2. Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden
3. Konzept Seniorenpolitik Groß-Umstadt
4. Gesamtkonzept Kinderbetreuung
5. Punkt 2 des Antrages von Bündnis 90/Die Grünen vom 30.01.2013 bzgl. Zukunftswerkstatt „Kinderbetreuung in Groß-Umstadt einschließlich der Stadtteile“ – Einrichtung eines Runden Tisches für die mittel- und langfristige Planung der Kinder- und Jugendbetreuung (Anlage)
6. Mitteilungen des Magistrats
7. Verschiedenes

Zu TOP 1 **Genehmigung des Protokolls vom 11. März 2013**

Der Ausschussvorsitzende, Herr Kreh, begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder und Gäste.
Er stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde. Es besteht Beschlussfähigkeit. Die Genehmigung des Protokolls vom 11.03.2013 erfolgt ohne Einwände.

Zu TOP 2 **Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden**

Herr Kreh verweist auf die folgenden Ausschusssitzungen, deren Termine dem Sitzungskalenders 2013 zu entnehmen sind.

Zu TOP 3 **Konzept Seniorenpolitik Groß-Umstadt**

Herr Kreh beglückwünscht Herrn Dahrendorf, der in der konstituierenden Sitzung des Seniorenbeirates am 10.04.2013 als 1. Vorsitzender wiedergewählt wurde. Herr Dahrendorf berichtet über das Zustandekommen und den Inhalt des Konzeptes für Seniorenpolitik in Groß-Umstadt. Die Inhalte sollen in gesellschaftlichem Zusammenhang und nicht seniorenspezifisch gesehen werden. Das Konzept dient weiterhin als Diskussionsgrundlage zum Ist-Stand, den Defiziten und Wünschen im Bereich der Seniorenpolitik. Einmal pro Jahr wird hierzu das Plenum tagen – voraussichtlich im August eines jeden Jahres – vor den Haushaltsberatungen. Der Termin wird entsprechend bekannt gegeben.

Zu TOP 4 **Gesamtkonzept Kinderbetreuung**

Herr Bürgermeister Ruppert erläutert die Ergänzungsvorlage einer Gesamtkonzeption unter Berücksichtigung der KIZ-Räumlichkeiten für die Erweiterung des Max-Planck-Gymnasiums. Ein Kita-Neubau im ü3-Bereich an der Geiersbergschule könnte die Umsiedelung des KIZ Pestalozzischule und der Ev. Kita Realschulstraße ermöglichen. Das KIZ-Gebäude stünde sodann der Nutzung durch die Max-Planck-Schule zur Verfügung. Die Matrix enthält in diesem Tausch-Modell weiterhin die u3-Ansiedelung auf dem St.-Wenzel-Gelände der kath. Kirche in Richen – im Zusammenhang mit dem Spielkreis e.V., der Ev. Kita Dresdener Straße und des städt. Kitas Richen. Ebenso wird die Erweiterungsmöglichkeit im Bereich der Mittagsversorgung der Ev. Kita Goethestraße bedacht.

Ergänzt wird die Matrix um die lokale Betrachtung und Realisierungsmöglichkeiten im Stadtteil Klein-Umstadt (Hortansiedelung an der Wendelinusschule durch den Landkreis Darmstadt-Dieburg sowie die

u3-Erweiterungsmöglichkeit in der bestehenden Einrichtung der Ev. Kita Klein-Umstadt).

Folgend händigt Herr Bürgermeister Ruppert den „Entwurf von Grundsatzbeschlüssen“ aus und stellt diesen vor.

Auf dieser Grundlage zur Weiterentwicklung der Kinderbetreuung in Groß-Umstadt, wird die Verwaltung von den Ausschussmitgliedern beauftragt, eine entsprechende Beschlussvorlage zu erarbeiten und bald möglichst vorzulegen.

Der „Entwurf von Grundsatzbeschlüssen“ liegt dem Protokoll als Anlage erneut bei.

Zu TOP 5 **Punkt 2 des Antrages von Bündnis 90/Die Grünen vom 30.01.2013 bzgl. Zukunftswerkstatt „Kinderbetreuung in Groß-Umstadt einschließlich der Stadtteile“ – Einrichtung eines Runden Tisches für die mittel- und langfristige Planung der Kinder- und Jugendbetreuung (Anlage)**

Frau Roelle stellt den Antrag von Bündnis 90/Die Grünen vom 30.01.2013 bzgl. Zukunftswerkstatt „Kinderbetreuung in Groß-Umstadt einschließlich der Stadtteile“ vor. In der sich anschließenden Diskussion um die Zusammensetzung der Vertreter/innen des Runden Tisches, Bedenken zur Umsetzung von schnellen Lösungen und den zu erwartenden zeitlichen Problematiken, erfolgt keine Beschlussfassung zu diesem TOP.

Vielmehr wird von den Ausschussmitgliedern eine evtl. Neuformulierung des Antrages gefordert.

Zu TOP 6 **Mitteilungen des Magistrats**

Herr Bürgermeister Ruppert informiert:

- die Ernst-Reuter-Schule wird aus formalen Gründen im ersten Schritt zur IGS (integrierte Gesamtschule) die Form der Haupt-/Realschule und Förderstufe beantragen
- das Max-Planck-Gymnasium wechselt zum Schuljahr 2013/14 von G8 zurück zu G9
- das Anmeldeverfahren von mini-umstadt läuft seit 2 Wochen
- das zu erwartende KiFöG (Kinderförderungsgesetz) hat zwischenzeitlich Korrekturen erhalten. Im Bereich des fachfremden Personals sowie in der Kinderanzahl der Krippegruppen wurden bereits Änderungen vorgenommen. Weiterhin besteht Beratungsbedarf der Integrationen und der Mittelwertbetrachtung.

Zu TOP 7 Verschiedenes

Herr Zimmermann spricht die aktuelle Situation zum Wechsel der 5./6. Klassen zu G8/G9 an und bittet um Aufnahme/Darstellung in einer der kommenden Sitzung. Des Weiteren bedauert er, dass die polit. Gremien keine Einladung zur KiFöG- Veranstaltung am 15.04.2013 erhalten hatten (Veranstalter war die Ev. Kirchengemeinde Groß-Umstadt).

gez.: Matthias Kreh
Ausschussvorsitzender

gez.: Sonja Heid
Schriftführerin

F.d.R.d.A

Doreen Zeller
ParlBüro